

KONZERT / Alle Jahre wieder - 39. Herbstkonzert der Stadtkapelle Mistelbach - Musikalischer Querschnitt auf hohem Niveau.

Kunstgenuss für jeden

MISTELBACH / Große Resonanz fand das Herbstkonzert der Stadtkapelle Mistelbach schon immer, aber durch den familienfreundlichen Nachmittagstermin konnten auch etliche jüngere Besucher begrüßt werden.

Die konsequente Jugendarbeit der letzten Jahre trägt bereits in Form von bronzenen und silbernen Leistungsabzeichen erste Früchte. Im Rahmen des Konzertes wurden einige besonders talentierte und fleißige Jungmusiker ausgezeichnet. Der Jugend

Rechnung tragend, interpretierte das Ensemble ausschließlich zeitgenössische Musik von Bob Dylan bis Village People, arrangiert von Kapellmeister Karl Schreiber, und wurde dabei vom Publikum rhythmisch unterstützt.

Im zweiten Teil des Programms bot die erst am Samstag erneut ausgezeichnete Stadtkapelle einen Auszug ihres Könnens dar. Neben keltischer Musik aus Lohengrin oder Verdis Nabucco kamen die begeisterten

Zuhörer zu einem besonderen Kunstgenuss: mit der Concert Suite No. 2 in drei Sätzen von Reinhard Summerer, sie besticht durch einen hohen Schwierigkeitsgrad, errang das Orchester beim Blasmusikwertungsspiel in Gaweinstal hohe musikalische Ehren. Und zu recht. Durch ihr meisterhaftes Jonglieren mit Tönen, ob tragend, dramatisch, verspielt, luftig oder nur leise, in jedem Fall versteht es die Kapelle, das Publikum mit ihrer Musik zu fesseln.



Mit Freude und Enthusiasmus dabei: die Mitglieder des Jugendblasorchesters der Stadtgemeinde Mistelbach - Nadine Asimus, Verena Bachl, Julia Blahota, Julia und Stefan Bloderer, Clemens Czaby, Lukas Höbert, Max Karall, Denise Klimes, Andreas Krammer, Elisabeth Mayer, Jasmin und Patrick Neubauer, Jürgen und Markus Rumstorfer, Oliver Rötzer, Gerald und Rainer Schreiber, Martin Steingassner, Richard Waosch, Maria, Anja und Carina Weiß sowie Kapellmeister Karl Schreiber.

FOTO: MÜLLER